

Demon Genetic

Yukis Tale

Von abgemeldet

Prolog: Prolog - A bloody Christmas

Es war Weihnachten und Yuki und ihr Zwillingbruder Ren waren vor 2 Wochen 5 geworden. Yuki stand gerade vor dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum und drehte sich um und fragte: "Yuukima. Wann kommt den jetzt der Weihnachtsman mit den Geschenken?" Yukima lief rüber zu ihrer Schwester und strich ihr durch ihre schwarzen Haare und meinte: "Dumme kleine Schwester. Der Weihnachtsman kommt doch nicht wenn du noch hier unten bist." Darauf kam ihre Mutter aus der Küche und ging rüber zu Yuki und sagte dann leise mit ihrer sanften Stimme: "Yukima hat recht. Ihr solltet jetzt hoch schlafen gehen. Yukima passt du auf das die beiden sich die Zähne putzen." Wir beiden nickten und gingen nach oben. Ren, Yukima und ich putzen uns die Zähne und zogen unsere Schlafanzüge an. Dann erzählte uns Yukima eine gute Nachtgeschichte. Diesmal erzählte sie ihnen die Geschichte von der letzten Versuchung des Teufels:

Wenn tausende von Jahren vollendet sind, wird der Satan seinen Kerker endfliehen und er wird ausziehen, um die 4 Völker an den Enden der Erde zu verführen, den Gog und den Magog, um sie zum Kampf zusammenzuholen. Ihre Zahl ist wie Sand am Meer. Und sie zogen herauf über die breiten Ebenen der Erde und umzingelten eine heilige Stadt, die sie alle liebten. Da fiel Feuer vom Himmel, gesandt von Gott aus dem Himmel und verzehrte sie. Der Teufel aber, der besiegt wurde, warfen sie in den Feuersee. Wo der falsche Prophet und das Tier warteten.

Yuukima gab noch Yuki und Ren einen gute Nacht Kuss bevor sie selbst schlafen ging. Doch die Ruhe war nicht von langer dauer und Yuki wachte wieder auf. Sie konnte nicht schlafen, so aufgeregt war sie. Yuki ging nach unten in der Hoffnung der Weihnachtsman wäre schon da gewesen. Unten angekommen fand sie einen leeren Weihnachtsbaum ohne Geschenke, ihre Eltern saßen noch am Esstisch und hatten sie nicht bemerkt. Schnell drehte sie sich wieder um und bog um die Kurve in den Flur. Doch sie lief in irgendwas großes weiches rein, dass ihr auch gleich den Mund zuhielt. Dieses hebte sie auch gleich hoch und Yuki konnte nur seine roten Haare erkennen, die ihm bis in den Nacken reichten. Yuki kannte ihn nicht und das machte ihr irgend wie Angst. Sie versuchte mit allen mitteln sich umzudrehen um zu sehen wo er hinging. Als sie es endlich geschafft hatte sagte der Unbekannte: "Zappel nicht so." Ihre Eltern waren von ihren Stühlen aufgesprungen und wurden von Menschen mit Hörnern fest gehalten. Der Unbekannte hielt ihre Augen zu so sah sie nicht wie ihre Eltern umgebracht wurden.

Sie wachte in einem Kloster wieder auf. Ihr und ihren Geschwistern wurde erzählt das ihre Eltern bei einem Brand ums Leben kamen. Die Mönche zogen sie von diesem Tag an groß. Während Yuki in die Schule im Kloster ging ging Yuukima auf eine spezielle Schule, wo Ren später auch hin ging. Beide kamen nur noch in den Sommerferien nach Hause. Yuki selbst half den Mönchen nach der Schule viel mit. Dennoch belauschte sie manchmal deren Gespräche am Abend und hörte immer wie sie über sie redeten. Sie verstand damals nicht warum diese immer meinten sie wäre doch so schwach und wäre die falsche für DAS. Die Jahre vergingen und sie vergaß was damals in der einen Nacht passiert war.